

Wer wir sind

Ihre Familienhelfer sind Sozialarbeiter und Sozialpädagogen mit langjährigen Erfahrungen in der Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen und im Umgang mit Eltern oder Kindern, die psychisch erkrankt sind.

So können Sie die Hilfe bekommen:

Wenden Sie sich an das Jugendamt der Stadt Darmstadt oder des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Dort kann die Hilfe beantragt werden

- **Jugendamt Darmstadt**

Frankfurter Str. 71, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151-132 519

- **Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg,
Jägerstr. 207, 64289 Darmstadt
Tel: 06151-881-0

Möchten Sie uns unterstützen? Danke!

Kontoverbindung für Spenden
IBAN DE 45 508501500000571539
BIC HELADEF1DAS

Mehr Informationen auch auf
www.sozialpsychiatrischer-verein.de

Kontakt

Sozialpsychiatrischer Verein Darmstadt e. V. Sozialpädagogische Familienhilfe

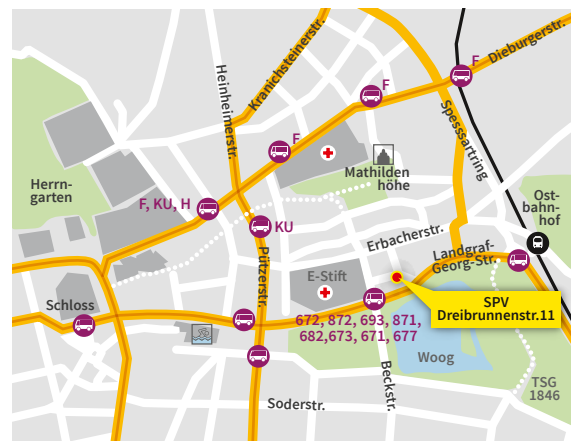
Dreibrunnenstr. 11
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 279 41-00
E-Mail: info@spv-da.de

Ansprechpartner:

Elke Altwein Tel.: 06151 279 41-71
Gabriele Vogel Tel.: 06151 279 41-80

Hier finden Sie uns:



Sozialpsychiatrischer
Verein Darmstadt e.V.



Hilfen für Familien in schwierigen Situationen

Individuelle Betreuung, Beratung und
Begleitung von Eltern und Kindern.

Mehr Informationen auch auf
www.sozialpsychiatrischer-verein.de

Für Eltern

Erleben Sie solche Momente?

- ... in denen Ihnen alles über den Kopf wächst und Sie befürchten, ihr Kind kommt zu kurz?
- ... in denen Sie Angst vor dem Alltag haben?
- ... in denen Sie psychische Probleme belasten?
- ... in denen Sie sich zurückziehen und alles andere egal wird?
- ... in denen Sie mitbekommen, dass sich Andere Sorgen um ihr Kind machen?
- ... in denen Sie irgendwie wissen, dass Sie Hilfe brauchen, aber nicht wissen, woher Sie welche bekommen können?



„Lange halte ich das nicht mehr aus.“

Unsere Angebote

Zuhören

- wenn Gedanken belasten
- wenn Erfahrungen bedrücken
- wenn Wünsche ausgesprochen werden

Sprechen

- allein, zu zweit, als Familie
- mit Profis, die weiterhelfen können
- mit denen, die beteiligt oder betroffen sind

Machen

- Lösungswege finden
- Regelungen gemeinsam überlegen und verabreden (Erziehungsfragen, Haushalt, Geld ...)
- Begleitung zu Behörden, Ärzten, Therapeuten, Schulen ...
- Unternehmungen, die der Familie gut tun

Für Kinder & Jugendliche

Kennt ihr Augenblicke wie diese?

- ... in denen ihr Euch allein gelassen und ungerecht behandelt fühlt?
- ... in denen Ihr einfach nur weg wollt, weil Zuhause oder in der Schule alles so schwierig ist?
- ... in denen Ihr traurig seid und mit niemandem mehr sprechen wollt?
- ... in denen Ihr Angst um Mama oder Papa habt und überhaupt nicht versteht, warum die so sind?
- ... in denen ihr Euch wünscht, es soll Zuhause wieder „normaler“ werden?
- ... in denen ihr spürt: unsere Familie braucht Hilfe! Wem kann ich das sagen?



„Manchmal mag ich kaum noch lachen.“